

Antragsbereich B / Antrag 1/II/2023

AntragstellerInnen: Jusos München

Empfänger: Unterbezirksparteitag

Stadtratsfraktion

1/II/2023: Kindergärten wörtlich nehmen!

1 Die SPD München setzt sich dafür ein, dass in städtisch getragenen Kindergär-
2 ten und – horten, sowie in privat getragenen Kitas in Förderschaft der Landes-
3 hauptstadt München, Gärten und Beete für einen lebensnahen Naturkundeun-
4 terricht errichtet werden. Wir fordern die Stadtratsfraktion und die SPD München
5 auf, die Möglichkeiten für eine Anschaffung von Gärten und Beeten genauer zu
6 betrachten und gegebenenfalls andere Institutionen zur Beratung für eine mög-
7 liche Gestaltung hinzuziehen. Des Weiteren fordern wir, dass die Stadt prüft, wo
8 freie Grünflächen zur Verfügung stehen, die sie Kitas und Horten, die keine oder
9 zu kleine Außenflächen haben, zur Verfügung stellen kann – gegebenenfalls muss
10 die Stadt dafür Flächen pachten oder ankaufen. Dabei muss die finanzielle Unter-
11 stützung des Freistaats Bayern eingefordert werden.

12

13 **Begründung**

14 Ein Garten für Kinder stellt einen ganzheitlichen Entwicklungsraum dar und bie-
15 tet Kindern einen geschützten Rahmen, in dem sie Ihre körperlichen, mentalen,
16 emotionalen und sozialen Fähigkeiten ausprobieren und entfalten können. Der
17 Garten als Medium kann auf Kinder faszinierend und regenerierend wirken. Ge-
18 meinsam zu gärtnern, fördert den sozialen Austausch und bietet jeder Garten
19 Raum für individuellen Rückzug. Des Weiteren lernen Kindern sich spielerisch aus-
20 zutoben, indem sie in der Erde buddeln, mit Wasser die Blumen gießen und dabei
21 plantschen. Gartenbasiertes Lernen ermöglicht Kindern, die Natur mit allen Sin-
22 nen zu erfahren und sich gärtnerisches Wissen und Können anzueignen. Dabei
23 können sie Pflanzen als Lebewesen kennenlernen und als Lebensmittel anbauen
24 und die Biologie und den ökologischen Kreislauf wertschätzen. Die Kinder können
25 durch einen Garten ihr (Selbst)Vertrauen und (Selbst)Mitgefühl entwickeln.